

# ÜBERGABE NEUER GERÄTE FÜR DEN KATASTROPHENSCHUTZ AN DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT VOITSBERG

Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Festakt auf dem Vorplatz des Voitsberger Feuerworrüsthauses am Sonntag, dem 31. August 2008, durch eine Feldmesse, gelebt von unserem Bezirksfeuerwehrkuraten Dechant Dr. Erich Linhardt, eingeleitet.

Zahlreiche Ehrengäste sowie Bewohner von Voitsberg und Abordnungen der angrenzenden Feuerwehren wohnten der Veranstaltung bei. Musikalisch eingeleitet und umrahmt wurde die Messe von einer Musikgruppe der Werkskapelle Bauer.

Die Feuerwehr Voitsberg erhielt als Bezirksstützpunkt einen Transportanhänger mit einem 100 kVA (80 kW) Stromerzeuger mit aufgebautem Lichtmast sowie einen Anhänger mit fünf Tauchpumpen und Zubehör für die technische Hilfeleistung. Die Tauchpumpen haben insgesamt eine Förderleistung von 12.000 Liter pro Minute. Der Landesfeuerwehrverband Steiermark hat jeden Bezirk in der Steiermark mit diesem Gerätesatz ausgestattet. Durch die flächendeckende Stationierung wird eine technische Hilfeleistung größeren Ausmaßes bei Katastrophen in unserem Bundesland ermöglicht. Gleichzeitig mit der Übergabe der Geräte durch den Landesfeuerwehrverband an die FF Voitsberg wurde auch der neue Sprungretter zur Menschenrettung aus Gebäuden sowie das Dienstfahrzeug des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg in Dienst gestellt und im Anschluss an die Feldmesse gesegnet.

Stadtfeuerwehrkommandant HBI Alfred Jauk konnte zu den Feierlichkeiten stellvertretend für alle Ehrengäste und Feuerwehrabordnungen Frau Nationalratsabgeordnete Mag. Elisabeth Grossmann, für die Stadtgemeinde Voitsberg Herrn Bürgermeister Ernst Meixner und für den Landesfeuerwehr- und Bezirksfeuerwehrverband Herrn LBDS Gustav Scherz begrüßen. Mit besonderer Freude wurde aber die zahlreich erschienene Bevölkerung begrüßt, die mit ihrem Besuch die Verbundenheit zur Feuerwehr dokumentierte. Am Vortag fanden

zwei Wettkampfveranstaltungen statt, bei denen zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg ihren Ausbildungsstand unter Beweis stellten. In den Räumlichkeiten des Voitsberger Schulzentrums fand der sechste Bezirksleistungsbewerb sowie der Pokalbewerb der Bezirksfeuerwehrverbände Voitsberg und Deutschlandsberg um das Funkleistungsabzeichen in Bronze statt.

73 Kameradinnen und Kameraden stellten sich den Aufgaben an den sechs Stationen. Den Gruppensieg erlangte die Gruppe der FF St. Martin im Sulmtal. Damit gewann der Bezirk Deutschlandsberg nun zum dritten Mal den Wandpokal für den Bezirksfunkbewerb Voitsberg/Deutschlandsberg. Im Anschluss wurde am Gelände des Feuerworrüsthauses der zweite Kuppel-Cup des BFV Voitsberg durchgeführt. Den ersten Platz belegte dabei die Gruppe der FF Piber.

Die Kameraden der Feuerwehr Voitsberg, deren Partnerinnen sowie die Feuerwehrjugend gaben sich bei der Ausrichtung des Dämmerchoppens bzw. des Frühschoppens wieder alle Mühe und freuten sich über den zahlreichen Besuch bei beiden Veranstaltungen.



Bezirksfeuerwehrkurat Dechant Dr. Erich Linhardt, LBDS Gustav Scherz, Bürgermeister EHBI Ernst Meixner, HBI Alfred Jauk und BR Engelbert Huber bei der Übergabe der neuen Geräte sowie des neuen Dienstfahrzeuges.

Privatfoto